Der Schöpfer des Pratermuseums, Professor Pemmer, empfing bei der Eröffnung des Planetariums durch Bürgermeister Jonas eine Ehrenurkunde

Das Planetarium im Prater eröffnet

Bürgermeister Jonas: Ein Symbol dafür, daß Bildung kein Privileg mehr ist

Samstag nachmittag eröffnete Bürgermeister Jonas im Prater das neue Wiener Planetarium und das darin untergebrachte Pratermuseum. Den Wienern steht damit eine neue, interessante und großzügig ausgestaltete Stätte der Volksbildung zur Verfügung.

Der Bürgermeister erinnerte daran, daß die Sternenkunde in früheren Zeiten eine Geheimwissenschaft war. „Erst durch diesen Gegensatz können wir voll und ganz würdigen, daß dieses Planetarium ein sprechender Beweis dafür ist, daß unser Zeitalter gelernt hat, völlig anders zu denken, und daß Bildung heute nicht mehr ein Privileg kleiner Gruppen ist", sagte Bürgermeister Jonas. „Wir tragen heute unseren Kalender in der Tasche, und der Zutritt zur Astronomie für Anfänger kostet nicht mehr als eine Eintrittskarte ins Planetarium."

Der Bürgermeister dankte allen, die am Zustandekommen des Planetariums beteiligt waren. Sein besonderer Dank galt Professor Pemmer für die Schenkung des Pratermuseums an die Stadt Wien. Seine Sammlung hat nun im Gebäude des Planetariums einen würdigen Platz gefunden. Die Stadt Wien wird von Professor Pemmer ein Porträt anfertigen lassen, das ihm auf Lebenszeit zur Verfügung steht, später aber im Pratermuseum an dessen Schöpfer erinnern soll.

Die Führung des Planetariums wurde der Wiener Urania übertragen.

Lassallestraße: Mopedfahrer kam unter Tramway

Samstag abend kam es bei der Reichsbrücke zu großen Stauungen des zurückflutenden Bäder- und WIG-Verkehrs. Ein Mopedfahrer, der auf seinem Soziussitz eine Begleiterin mitführte, war zu nahe an einen Straßenbahnzug der Linie B geraten. Er stürzte und geriet zwischen die Belwagen, die ihn fünfzig Meter weit mitschleiften. Mit einer schweren Kopfverletzung wurde er von der Feuerwehr geborgen. Seine Begleiterin erlitt eine Beinverletzung.

Rettungsarzt Dr. Franz Leopold gestorben

Dr. Franz Leopold, einer der hilfsbereitesten und bekanntesten Rettungsärzte Wiens, ist Samstag im 43. Lebensjahr unerwartet gestorben. Gerade ihm, dem hervorragenden und gewissenhaften Arzt und Diagnostiker, der vielen Kranken geholfen hat, und dem es einige Male sogar gelungen ist, durch Mund-zu-Mund-Beatmung klinisch Tote wieder ins Leben zurückzurufen, konnte nicht geholfen werden. Er starb an den Folgen einer Magenoperation. Dr. Leopold hinterläßt eine Witwe und zwei Töchter.

Wattgasse wird 12,5 Meter breit

Nachdem einige alte Häuser, die dem Ausbau der Wattgasse im Wege standen, abgebrochen wurden und die Versorgungsleitungen nun bald neu verlegt sind, soll demnächst mit der eigentlichen Verbreiterung zwischen Thaliastraße und dem Kernstockplatz begonnen werden. Die Wattgasse soll 12,5 Meter breit werden. Zwischen Friedrich-Kaiser-Gasse und Ottakringer Straße wird ein öffentlicher Autoabstellplatz gebaut.

15 Jahre Buchklub der Jugend

„Das gute Jugendbuch ist eines der wichtigsten Mittel im Kampf gegen Schmutz und Schund", betonte Professor Dr. Richard Bamberger zehnjährigen Bestehen des österreiaanläßlich eines Festaktes zum fünfchischen Jugendbuchklubs am Freitag im Sitzungssaal des niederösterreichischen Landhauses. Heute zählt diese Organisation mehr als 640.000 Mitglieder, in vielen Schulen gehören ihr sämtliche Schüler an. In Vertretung des Unterrichtsministers zeichnete Sektionschef Doktor Bruckner besonders verdiente Buchklubreferenten mit Ehrenzeichen aus.

Neue städtische Zentralwäscherei

In der nächsten Zeit beginnt der Bau einer neuen städtischen Zentralwäscherei in der Steinbruchstraße in Wien-Penzing. Die Wäscherei wird mit den modernsten Reinigungs-, Trocknungs- und Bügelmaschinen versehen sein und die Zentralwäscherei in der Schwenkgasse in Wien-Meidling entlasten.

Jugendweihe der Kinderfreunde

14jährige Mädel und Buben geloben Treue zur SPÖ

Im Wiener Volkstheater fand Samstag nachmittag die traditionelle Jugendweihe der Wiener Kinderfreunde statt. In zwei Feiern — weil der Theatersaal auf einmal nicht alle jungen Gäste faßte — gaben weit mehr als tausend vierzehnjährige Mädel und Bürschen das Gelöbnis ab, als aufrechte Sozialisten ihr weiteres Leben in den Dienst der Menschlichkeit stellen zu wollen.

An der Feierstunde nahmen auch Verkehrsminister Probst, Stadtrat Koci, die Vorsitzende des Frauen-Zentralkomitees Lina Proksch sowie zahlreiche Nationalratsabgeordnete und andere Mandatare teil.

Die Feier, die unter dem Motto „75 Jahre SPÖ" stand, begann mit einem Festspiel über den Aufstieg der Arbeiterklasse mit Szenen aus dem Leben der Ziegelarbeiter zur Zeit Victor Adlers, Erinnerungen an den ersten und zweiten Weltkrieg, an den 12. Februar und andere bedeutsame Ereignisse in der Geschichte der sozialistischen Bewegung.

In einer kurzen Ansprache erinnerte der Vorsitzende der Wiener Kinderfreunde die Mädel und Buben daran, daß sie nun der Pflichtschule entwachsen sind und darangehen müssen, ihr eigenes Leben selbst aufzubauen. Er appellierte an sie, stets treu zur sozialistischen Idee zu stehen.

Zum Abschluß wurde den Teilnehmern an der Jugendweihe als Erinnerungsgeschenk das Buch „Der Prozeß" von Winfried Bruckner und Kurt Horak überreicht.

Tod nach Raufhandel

Freitag abend spielte der 32jährige Egon Mattis aus Wien-Währing mit dem 29jährigen Johann K. und dem 27jährigen Günter H. in einem Gasthaus in der Kreuzgasse Karten. Nachher kam es vor dem Lokal zu einer Auseinandersetzung zwischen Mattis und K. Mattis erhielt einen Faustschlag auf den Kopf und stürzte zu Boden. K. und H. brachten den Bewußtlosen in seine Wohnung und verständigten einen Arzt. Diese konnte nur noch feststellen, daß Mattis tot war. Die gerichtliche Obduktion der Leiche wurde beantragt. K. wurde wegen Totschlagverdachtes angezeigt.

Rohrbruch im 3. Bezirk: Auto sank ein – Keller überschwemmt

Samstag früh brach unter der Fahrbahn der Schrottgasse in Wien-Landstraße das Verbindungsstück des Wasserrohrstranges. Das ausströmende Wasser drang durch das Erdreich, ließ einen Teil der Fahrbahn einstürzen und floß in die Kellerräume des Hauses Schrottgasse 5. Ein Lastauto sank mit einem Rad in das Loch, das das Wasser in den Straßenbelag gerissen hatte, wurde aber wieder herausgezogen. Etwa 50 Kubikmeter Wasser mußte die Feuerwehr aus den Kellerräumen pumpen. Strom- und Wasserzufuhr waren einige Zeit unterbrochen.

Der Bau der Unterpflasterbahn zwischen Bellaria und Getreidemarkt macht beachtliche Fortschritte: die Einfahrt wird bereits überdacht

Linie 106 auch an Sonn- und Feiertagen

Von Sonntag, 21. d. an, wird die Linie 106 von der Simmeringer Hauptstraße zur Lände während der Sommerzeit auch an Sonn- und Feiertagen ganztägig betrieben.

Vor Gericht:

Schriftsteller Auden nahm Autostopper mit: Einbruch als Dank

Dem amerikanischen Schriftsteller Wyston Hugh Auden wurde sein Mitgefühl mit dem 21jährigen Karl Neugebauer und dem 19jährigen Josef Koppensteiner schlecht gelohnt. Er hatte die beiden, die ohne Geld auf der Straße standen und nicht wußten, wo sie die Nacht verbringen sollten, am 28. April dieses Jahres in Neulengbach kennengelernt und sie eingeladen, in seinem Haus in Kirchstetten zu nächtigen. Bei Neugebauer und Koppensteiner, die wegen Diebstahls und Vagabondage vorbestraft waren, stand sofort fest, daß sie diesen Zufall nützen würden. Am nächsten Morgen mußte der Schriftsteller verreisen. Kaum war die Luft rein, kehrten die beiden in das Haus zurück und stahlen 7200 Schilling, 2040 isländische Kronen, 7 ausländische Münzen und englische Zigaretten. Auden kehrte noch am gleichen Tag zurück, entdeckte den Diebstahl und erstattete die Anzeige. Am 30. April saßen die Gauner hinter Schloß und Riegel. Nun erhielten sie vom Kreisgericht Wiener-Neustadt Kerkerstrafen. Neugebauer 7 Monate, Koppensteiner 8 Monate.

Spanische Oper: 2. Preis für Holzmeister-Entwurf

Aus 140 Einsendungen für einen Neubau der spanischen Nationaloper in Madrid wurde der Entwurf Professor Clemens Holzmeisters, den er zusammen mit dem spanischen Architekten Fernando Moreno ausgearbeitet hat, mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Den ersten Preis bekamen drei polnische Architekten.

Wiener Festwochen

PROGRAMM FÜR SONNTAG

Bezirksveranstaltungen

3. Bezirk: 10 bis 12 Uhr, Zeltgasse 7: Ausstellung.

12. Bezirk: 18.45 Uhr, Hetzendorfer Straße 79, Modeschule der Stadt Wien: Modeschau. 10 bis 17 Uhr, Modeschule der Stadt Wien: Ausstellung.

13. Bezirk: 16 Uhr, Goldmarkplatz: Schauturnen. 9 bis 12 Uhr, Am Platz 2: Sonderschau.

15. Bezirk: 9 Uhr, Kirche, Poutongasse-Haydn: Harmoniemesse. 9.30 Uhr, Westbahnhof, Kassenraum: Führung.

16. Bezirk: 16 Uhr, Wallrißgasse 40: Sommerfest mit turnerischen Vorführungen.

19. Bezirk: 9 bis 13 Uhr, Heiligenstädter Straße 153: Ausstellung. 15.30 Uhr, Kirche auf dem Leopoldsberg: Sakrale Barockmusik.

21. Bezirk: 10 bis 12 Uhr, Prager Straße 33: Sonderausstellung.

Organisationskalender

NIEDERÖSTERREICH

MONTAG

Bez. Gänserndorf. Gänserndorf, Sprechst.: Rathaus, Graf (8); Sekretariat, Groß (6). — Hohenau, Rathaus, Sprechst. Kuntner (3). — Zistersdorf, Lokal Frohner, Sprechst.: Deubler (8), Kuntner (8.30). — Marchegg, Rathaus, Sprechst. Limbächer (8).

Bez. Gmünd. Gmünd, Sprechst. Anna Körner entfallen.

Bez. Klosterneuburg. Klosterneuburg, Sprechst.: Rathaus, Pettenauer (8); Sekretariat, Pettenauer und Bieder (17). — Klosterneuburg, Sekretariat, Gemeinderatsklub (19).

Bez. Korneuburg. Stockerau, Sekretariat, Sprechst. Wondrak (18).

Bez. Krems. Krems, Rathaus, Sprechst. Kneer (9.30).

Bez. Mistelbach. Mistelbach, Sekretariat, Sprechst. Mondl (9).

Bez. Mödling. Mödling, Hauptstr. 61, Sprechst. (7). — Mödling, Gewerkschaftsheim, Sprechst. Volkshilfe (18.30). — Mödling, Arbeiterkammer, B.-Sitzung der SJ (19.30).

Bez. Neunkirchen. Neunkirchen, Sprechstunden, Gerhartl; Rathaus (8), Sekretariat (15).

Bez. St. Pölten. St. Pölten, Rathaus, Sprechst. Schiekelgruber (14).

Bez. Scheibbs. Scheibbs, Sekretariat, Sprechst. Sigmund (14).

Bez. Schwechat. Schwechat, Sekretariat, Sprechst. Binder (17).

Bez. Tulln. Tulln, Sekretariat, Sprechst. Grünzweig (15).

Bez. Wr.-Neustadt. Wr.-Neustadt, Sprechstunden: Wiener Str. 42, Wodlea (8), Panzenböck (11); Rathaus, Barwitzius (8), Wehnl (8), Kumbein (8), Maria Pürrer (9), Prack (10.30).

Wir gratulieren

NIEDERÖSTERREICH

Bez. Hollabrunn. Katharina Ulrich aus Hollabrunn zum 83. Geburtstag.

Bez. Klosterneuburg. Pauline Moll aus Klosterneuburg zum 85. Geburtstag.

Bez. Tulln. Anton Schweiger und Frau aus Absdorf zur goldenen Hochzeit.

Cajetan-Felder-Ausstellung

12.000 handgeschriebene Seiten stark sind die Lebenserinnerungen des interessantesten Wiener Bürgermeisters der liberalen Ära, Cajetan Felder, dessen 150. Geburtstages das Archiv der Stadt Wien vom 22. d. bis 24. Juli mit einer Ausstellung gedenkt. Auf ihn gehen die Donauregulierung und die Erste Hochquellenwasserleitung zurück. Die Ausstellung im Rathaus ist Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich.

Organisationskalender

MONTAG

I. Werdertorg. 9, Seminar, Gertrude Sandner (19).
III. Hauptstr. 96, Wahlkampfleitung (19).
IV. Hauptstr. 60 B, B.-Frauenk. (19).
VII. Neubaugasse 25, Volkshilfe (18).
IX. Markfg. 3, B.-Aussch. (19.30).
X. Laxenburger Str. 10, B.-Frauenk. und Sekt.-Referentinnen (19).
XI. 2. und 7. Sekt. Felsg. 3, Abrechnung (19). — 6. Sekt. Strindbergg. 1, Vp. (19).
XII. Ruckerg. 40: B.-Vst. (18.30); Bezirksausschuß (19.30). — 16. Sekt. Johann-Hoffmann-Platz 15, Filme (17 und 19).
XIII. Jodig. 7, B.-Frauenk. (19).
XIV. Linzer Str. 297, Volkshilfe (16).
XV. (R.) Rusteng. 9, Rechtsberatung (18).
XV. (F.) Hackeng. 13, Überwachungsausschuß (18).
XVI. 15. Sekt. Liebknechtg. 54, Autobusfahrt (7). — 22. Sekt. Rückertg. 12, Rundfahrt Neues Wien (14).
XXII. Donaufelder Str. 226, B.-Frauenk. und Leiterinnen (18).
Kinderfreunde. Rote Falken: Heim Schönbrunn, Gitarrekurs (19). — Neubau, Schottenfeldgasse 24, Vst. und Sekt.-Delegierte (20). — Meidling, Lernhortelnschreibungen: Arndtstr. 45, Rosenhügelstraße-Wirtschaftsweg, Ruckerg. 40, Wienerbergstr. 36 (14 bis 17).
SJ. Leopoldstadt, Vorgartenstr. 124, Lichtbildervorführung (19.30). — Alsergrund, D'Orsay-Gasse 3, Lustig: Was will die SJ? (19.)
BSA. Ärzte, 1., Dr.-Karl-Lueger-Ring 4, Boek: Aktuelle Probleme der Personalpolitik der Stadt Wien (20).
ASB. 5, Margaretengürtel 70, Erste-Hilfe-Kurs; Dr. Zifko (19). — Ottakring, Liebhartsgasse 56, Gruppenabend (19.30).
Bau- und Holzarb. Jgdl. 17, Dr.-Josef-Resch-Platz 6, Moravec (19).
Lebensmittelarb. Jgdl. 10, Dampfg. 26, Salomon (19.15).
Privatangestellte. Jgdl. 7, Neubaugasse 25, W. Weigl (19.30).
Verband der Rentner und Pensionisten. Fünfhaus, Schiff- und Autobusfahrt, Zusammenkunft: Westbahnhof, Perron 4 (6.30). — Ottakring, Klausg. 44, Sprechst. und Einzahlung (14 bis 18).
Freier Wirtschaftsverband. Wieden, Graf-Starhemberg-Gasse 8, Aussch. und Sprechst. (19.30). — Penzing, Straßgschwandtnerstraße 3, Mitglieder (19). — Floridsdorf, Prager Str. 6, Arbeitsaussch. (19). — Maler und Anstreicher, 8., Hahngasse 24, Mitglieder, Rudolf (19.30). — Optiker, 8., Josefstädter Str. 84, Jahresvers., Dr. Graziadei (19.30). — Rauchfangkehrer, 7., Leichenfelder Str. 23, Aussch. (18); Mitglieder (19).

Wir gratulieren

II. Luise Hruschka (14. Sekt.), Maria Nitsch (24. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
III. Friedrich und Alois Wagner (15. Sekt.) zur goldenen Hochzeit. — Antonie Renner (18. Sekt.) zum 81. Geburtstag.
VII. Rosa Falfer (12. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
VIII. Anna Jiricka (1. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Paula Bistricky (2. Sekt.), Theresia Bartl (4. Sekt.) zum 75. Geburtstag.
IX. Karl und Antonia Müller (2. Sekt.) zur goldenen Hochzeit. — Leopoldine Schwaner (19. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
X. Auguste Feger (28. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Franziska Hosch (10. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Franz Schwarz (30. Sekt.), Pauline Wiesinger (24. Sekt.) zum 75. Geburtstag. — Johann Schindler (3. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XII. Wilhelm und Hermine Strasdal (8. Sekt.) zur goldenen Hochzeit. — Marie Maierle (8. Sekt.) zum 87. Geburtstag. — Johann Maschler (14. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Franz Schuldner (23. Sekt.) zum 75. Geburtstag.
XIII. Maria Kump (9. Sekt.) zum 85. Geburtstag. — Maria Deutsch-Kramer, Therese Wacha (5. Sekt.), Heinrich Klutz (8. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Rosa Markart (9. Sekt.) zum 75. Geburtstag.
XIV. Anna Brauner (17. Sekt.) zum 86. Geburtstag. — Johann Schicht (7. Sekt.) zum 81. Geburtstag. — Helene Dworschak, Auguste Olajos (8. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Adolf Wally (3. Sekt.), Juliane Ketzler (13. Sekt.), Therese Bürstinger (20. Sekt.) zum 75. Geburtstag. — Hermine Saller (8. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XV. (R.) Therese Bogolin (2. Sekt.) zum 82. Geburtstag.
XV. (F.) Mathilde Stepan (8. Sekt.) zum 86. Geburtstag. — Georg Mayer (7. Sekt.) zum 82. Geburtstag. — Maria Faber (3. Sekt.) zum 81. Geburtstag. — Rosa Nicht (8. Sekt.), Anna Garreis (7. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Karl Maier (5. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XVI. Berta Kunz (12. Sekt.) zum 88. Geburtstag. — Luise Fetter (6. Sekt.) zum 85. Geburtstag. — Helene Strom (2. Sekt.) zum 75. Geburtstag. — Johann Hrevousch (9. Sekt.), Maria Plabigan (11. Sekt.), Viktor Schubert (12. Sekt.), Anna Glashüttner (29. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XVII. Friedrich Winkler (17. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XX. Hermann und Marie Fenz (18. Sekt.) zur goldenen Hochzeit. — Ludwig Kohn (16. Sekt.) zum 87. Geburtstag. — Marie Jerabek (9. Sekt.) zum 85. Geburtstag. — Otto Mallinger (16. Sekt.) zum 80. Geburtstag. — Paula Rödl, Wendelin Machata (14. Sekt.), Heinrich Sulz (19. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XXI. Anna Leinfellner (19. Sekt.) zum 93. Geburtstag. — Marie Titze (17. Sekt.) zum 86. Geburtstag. — Otto Schön (1. Sekt.), Alois Köhsl (14. Sekt.) zum 84. Geburtstag. — Pauline Schein (17. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XXII. Johann Zrnik (3. Sekt.) zum 83. Geburtstag. — Katharina Balke (1. Sekt.) zum 81. Geburtstag. — Anton Levy (8. Sekt.) zum 70. Geburtstag.
XXIII. Franz Mach (9. Sekt.) zum 87. Geburtstag.

Wir betrauern

VI. Johann Dolejschi, 1. Sekt. (Begräbnis Di., 22. d., 11 Uhr, Baumgartner Friedhof).
XIII. Karoline Bleiner, 1. Sekt. (Begräbnis Mo., 14.45 Uhr, Südwestfriedhof).
XV. (F.) Hans Ucsnik, 13. Sekt. (Einäscherung Mo., 15.45 Uhr, Krematorium; Urnenbeisetzung Do., 25. d., 11.30 Uhr, Baumgartner Friedhof).